

Verordnung zum Steuergesetz

Änderung vom 15. Dezember 2015

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (BGS Nummern)

Neu: –
Geändert: **632.11**
Aufgehoben: –

Der Regierungsrat des Kantons Zug,

gestützt auf §§ 7 Abs. 4, 14 Abs. 4, 20 Abs. 2, 54 Abs. 4, 156, 158 Abs. 1 und 233 des Steuergesetzes vom 25. Mai 2000¹⁾,

beschliesst:

I.

Verordnung zum Steuergesetz vom 30. Januar 2001²⁾ (Stand 1. Januar 2015) wird wie folgt geändert:

§ 36 Abs. 1 (geändert)

¹ Natürliche Personen, die bis zum 31. Juli des laufenden Steuerjahres die ganze provisorische Jahressteuer bezahlen, erhalten einen Skonto von 0 Prozent.

§ 37 Abs. 2 (geändert)

² Sofern kein Anspruch auf den Skonto (§ 36) oder ein Anspruch auf Verzinsung gemäss Abs. 1 besteht, werden im Steuerjahr geleistete Zahlungen oder zur Verrechnung stehende Guthaben der steuerpflichtigen Person verzinst.

II.

Keine Fremdänderungen.

¹⁾ BGS [632.1](#)

²⁾ BGS [632.11](#)

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Diese Änderung tritt per 1. Januar 2016 in Kraft.

Zug, 15. Dezember 2015

Regierungsrat des Kantons Zug

Der Landammann
Heinz Tännler

Der Landschreiber
Tobias Moser

Publiziert im Amtsblatt vom 31. Dezember 2015